



Europäische Tage des Denkmals
Journées européennes du patrimoine
Giornate europee del patrimonio
Dis europeics dal patrimoni

12./13.
September
2026



In Gefahr?
Fokus Brugg / Windisch

KULTURERBE ENTDECKEN

KANTON AARGAU

Fokus Brugg / Windisch



KONTAKTE

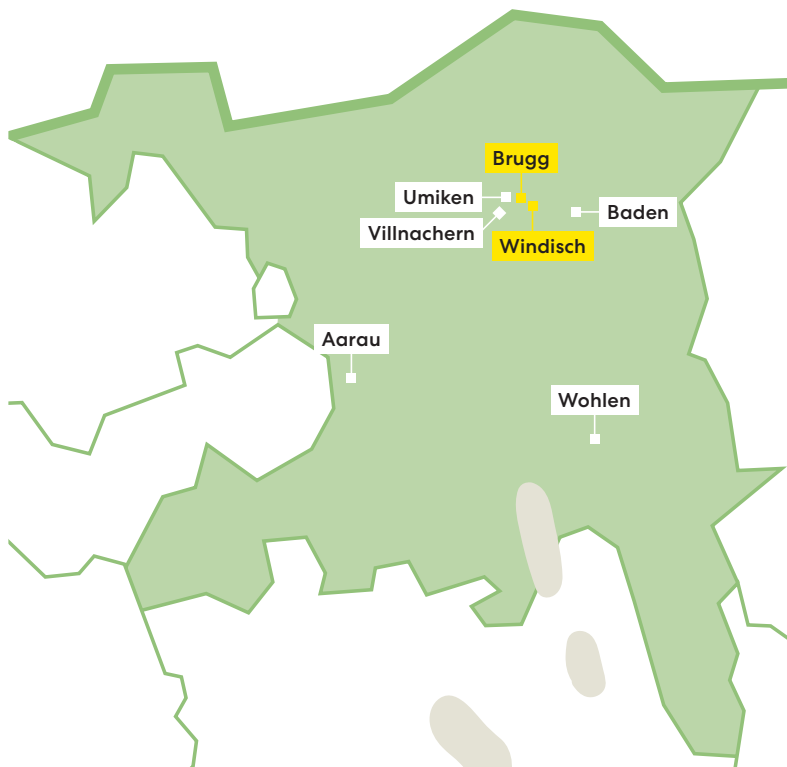
KANTON AARGAU
Departement Bildung, Kultur und Sport
Kantonale Denkmalpflege
Säulenhaus, Laurenzenvorstadt 107
5001 Aarau
062 835 23 40

KANTON AARGAU
Departement Bildung, Kultur und Sport
Kantonsarchäologie Aargau
Industriestrasse 3
5200 Brugg
056 462 55 00

PIKTOGRAMME

-  Essen und Trinken
-  Familienfreundlich
-  Rollstuhlgängig
-  Feste Schuhe
-  gesicherte Baustelle

Karte



Vorwort



Liebe Besucherinnen und Besucher

Wie fragil ist unser kulturelles Erbe, und wie oft gehen wir achtlos daran vorbei? Die 33. Ausgabe der Europäischen Tage des Denkmals laden Sie ein, genauer hinzuschauen statt vorbeizugehen – dieses Jahr in Brugg und Windisch.

Das Motto «in Gefahr?» führt uns vor Augen, dass unser kulturelles Erbe nicht selbstverständlich ist und rasch verloren gehen kann: durch die verstreichende Zeit, durch Umbauten und durch das sich verändernde Klima oder durch mangelnde Pflege. Wer an den Denkmaltagen teilnimmt, entdeckt nicht nur schöne Architektur, sondern versteht auch besser, warum historische Bauten Schutz brauchen und wie wir alle zu ihrem Erhalt beitragen können.

Als Bildungs- und Kulturdirektorin ist es mir wichtig, dass Geschichte nicht im Schulbuch stehen bleibt, sondern erlebt werden kann. Genau das ermöglicht dieses zweite Septemberwochenende. Ungewöhnliche Orte öffnen Türen, die sonst verschlossen bleiben,

etwa der Kommandoposten der Grenzbrigade 5 in Villnachern oder das Dachwerk der Klosterkirche Königsfelden von 1315, dessen historische Konstruktion kürzlich ertüchtigt wurde. In Windisch führt der Blick «von Heilung und Geschichte geprägt» durch die Anlage der Psychiatrischen Klinik Königsfelden und macht deren bewegte Vergangenheit erlebbar. Und in Brugg begegnen Sie dem architektonischen Schaffen von Albert Froelich oder entdecken die filigrane Stuckkunst im Stadthaus aus nächster Nähe.

Neben den kostenlosen Führungen können Sie im Sgraffito-Workshop selbst eine historische Technik ausprobieren. Die Schnitzeljagd wiederum bietet jungen Entdeckerinnen und Entdeckern ein besonderes Erlebnis. Sie sehen: Wer die Denkmaltage besucht, entdeckt überraschende Perspektiven auf vertraute Orte und erhält spannende Einblicke in die vielfältige Arbeit der Kantonalen Denkmalpflege.

Übrigens: Weitere kulturelle Höhepunkte erwarten Sie an diesem Wochenende im ganzen Kanton Aargau – im Stadtmuseum Aarau, bei einer archäologischen Wanderung, bei einer Villentour oder im Historischen Museum Baden sowie am Festival Punkt & Halbi in Wohlen.

Mein besonderer Dank gilt allen Beteiligten, die dieses Wochenende möglich machen: der Kantonalen Denkmalpflege, der Kantonsarchäologie, dem Museum Aargau, den Fachleuten, den engagierten Freiwilligen sowie den Eigentümerinnen und Eigentümern – sie alle stellen ihr Wissen, ihre Zeit oder ihre Häuser zur Verfügung.

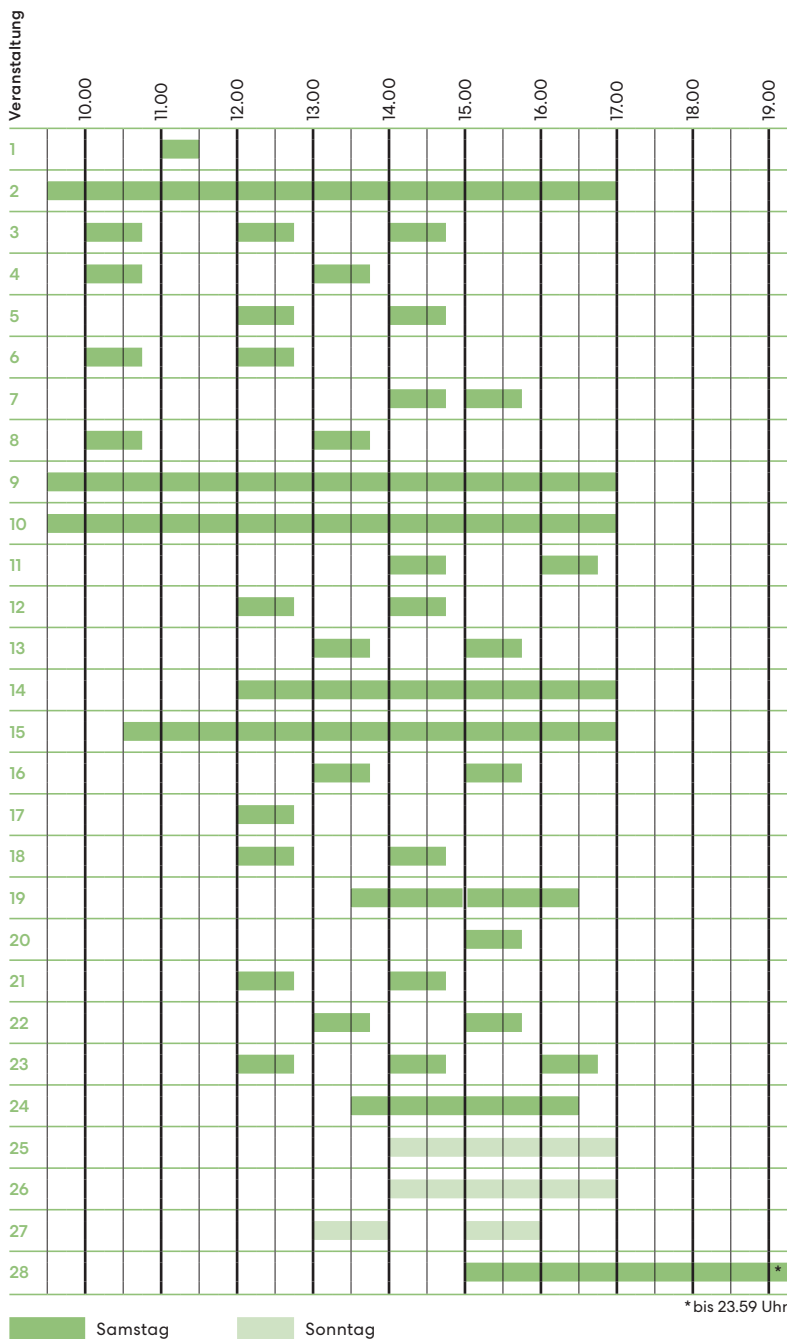
Bitte denken Sie daran: Für einige Führungen ist eine Anmeldung nötig. Besuchen Sie also frühzeitig das Webportal «kulturerbe-entdecken.ch». Ich freue mich, Sie alle am Samstag, 12. September 2026, um 11 Uhr, persönlich in Brugg begrüßen zu dürfen.

Regierungsrätin Martina Bircher
Departement Bildung, Kultur und Sport

Inhalt

	VERANSTALTUNG	ORT		
1	Willkommen in Brugg und Windisch!	Brugg		8
2	Infostand Denkmalpflege	Brugg	 	9
3	Von Heilung und Geschichte geprägt	Windisch		10
4	Froelicher Pathos in Brugg	Brugg		11
5	Gefiederte Stuckkunst im Stadthaus	Brugg		11
6	Der Freudenstein-Park – ein Juwel	Brugg		12
7	Vom Zeughaus zum Museum	Brugg		13
8	Brugg – ein schützenswertes Ortsbild!	Brugg		13
9	Kulturgüter in Gefahr	Brugg		14
10	Schnitzeljagd	Brugg		14
11	Brugg-Altenburg: Späte Römer, frühe Habsburger	Brugg		15
12	Die «Brugger Mordnacht» bauarchäologisch	Brugg		16
13	Archäologische Bodenfunde im Fokus	Brugg		17
14	Archäologie-Parcours «Rette den Fund»	Brugg		18
15	Farbenküche	Brugg		18
16	Sgraffito-Workshop	Brugg	 	19
17	Römisches Handwerk: Die Funde	Brugg		20
18	Terrassensiedlung Mühlehalde	Umiken		20
19	Kommandoposten Grenzbrigade 5	Villnachern		21
20	Römisches Handwerk: Die Rekonstruktionen	Windisch		22
21	Achtung zerbrechlich!	Windisch	 	22
22	Das verborgene Königsfelden	Windisch	 	23
23	Im Dachwerk der Klosterkirche	Windisch		24
24	Archäologische Wanderung an der Grenze AG / SO	Aarau	 	25
25	«Wumm!» Gebäude-Sprengungen im Schauarchiv	Aarau		26
26	Villentour in Baden	Baden		27
27	Unter dem Dach: Verborgene Schätze und Risiken	Baden		28
28	Punkt & Halbi, Kulturhappen in Baudenkmalern	Wohlen	 	29

Zeitplan



1 Willkommen in Brugg und Windisch!

BRUGG



An der Eröffnungsveranstaltung heissen Regierungsrätin Martina Bircher, Stadtpräsidentin Barbara Horlacher und der kantonale Denkmalpfleger Reto Nussbaumer die Besuchenden willkommen. Bereits zum 33. Mal nimmt der Kanton Aargau an dieser Veranstaltung teil. Beeindruckende Bau-
denkmäler gibt es zu besuchen und zu bestaunen. Die Kantonale Denk-
malpflege bietet Führungen in Brugg und Windisch an und wird wiederum
unterstützt von Restauratorinnen, Architekten und Eigentümerinnen denk-
malgeschützter Bauten.



Wann
Samstag, 12. 9.
11 – 11:30 Uhr

Wo
Platz beim Stadthaus.
Bei Regen: Eisiplatz, unter Parkhausdach,
Hauptstrasse 1, Brugg

ÖV
Ab Bahnhof Brugg 5 Min. zu Fuss

Was
Eröffnungsveranstaltung

Organisation
Kantonale Denkmalpflege Aargau
denkmalpflege@ag.ch
+41 62 835 23 40
ag.ch/denkmalpflege

2 Infostand Denkmalpflege

BRUGG



Herzlich willkommen am Infostand der Kantonalen Denkmalpflege. Hier befindet sich der Dreh- und Angelpunkt der Denkmaltage-Veranstaltungen in Brugg und Windisch. Das Team der Kantonalen Denkmalpflege ermöglicht den Besuchenden Einblick in seine unterschiedlichen Tätigkeitsfelder. Für die Führungen können im Voraus Online-Tickets reserviert werden. Am Infostand werden die übrigen Tickets verteilt. Und alles wie immer kostenlos!



Wann

Samstag, 12. 9.
09.30 – 17 Uhr

Wo

Platz beim Stadthaus.
Bei Regen: Eisiplatz, unter Parkhausdach,
Hauptstrasse 1, Brugg

ÖV

Ab Bahnhof Brugg 5 Min. zu Fuss

Was

Infostand Denkmalpflege

Organisation

Kantonale Denkmalpflege Aargau
denkmalpflege@ag.ch
+41 62 835 23 40
ag.ch/denkmalpflege

Informationen

Die Teilnehmenden der Denkmaltage dürfen am Kaffeestand der Kantonalen Denkmalpflege einen Kaffee geniessen.

3 Von Heilung und Geschichte geprägt

WINDISCH



Der Hauptbau der Psychiatrischen Klinik war in seiner Modernität und Zweckmässigkeit wegweisend für den schweizerischen Spitalbau. Die palastähnliche spätklassizistische Anlage, die 1868–1872 nach Plänen des Kantonsbaumeisters Carl Rothpletz errichtet wurde, wurde 2023–2026 einer Gesamtrestaurierung unterzogen. Dabei wurde die Struktur wieder dem historischen Zustand angenähert. Die prächtige Säulenhalle, Schablonenmalereien im Treppenhaus und der strahlende Festsaal werden als Highlights am Denkmaltag präsentiert.

Wann

Samstag, 12. 9.

10 + 12 + 14 Uhr (Dauer 45 Min.)

Wo

Psychiatrische Klinik Königsfelden,
Königsfelderstrasse 1.44, Windisch

ÖV

Ab Bahnhof Brugg 12 Min. zu Fuss

Was

Führungen mit Lukas Huggenberger und
Andrea Speirer, Huggenbergerfries Architekten;
Heiko Dobler, Kantonale Denkmalpflege;
Grusswort von Thomas Zweifel, PDAG

Organisation

Kantonale Denkmalpflege Aargau
denkmalpflege@ag.ch
+41 62 835 23 40
ag.ch/denkmalpflege
hbf.ch
pdag.ch

Anmeldung

Teilnehmendenzahl beschränkt:
Reservation über kulturerbe-entdecken.ch,
vom 18. 8., 9 Uhr bis 11. 9., 12 Uhr.

4 Froelicher Pathos in Brugg

BRUGG

Der Brugger Architekt Albert Froelich (1876–1953) hat sich insbesondere mit den vor Pathos strotzenden Krematorien in Zürich, Aarau und Luzern einen Namen gemacht. Auch seine Heimatstadt hat er mit zahlreichen Bauten geprägt. Der Rundgang führt von der Abdankungshalle über das Vindonissa Museum, welches das Archiv der Gesellschaft Pro Vindonissa beherbergt, bis zum Stapferschulhaus und bietet dabei exklusive Einblicke in das architektonische Gesamtwerk von Froelich.



Wann Samstag, 12.9.
10 + 13 Uhr (Dauer 45 Min.)

Wo Platz beim Stadthaus. Bei Regen: Eisiplatz, unter Parkhausdach, Hauptstrasse 1, Brugg

ÖV Ab Bahnhof Brugg 5 Min. zu Fuss

Was Führungen mit Vanessa Vogler, Kantonale Denkmalpflege

Organisation
Kantonale Denkmalpflege Aargau
denkmalpflege@ag.ch
+41 62 835 23 40
ag.ch/denkmalpflege

Anmeldung Teilnehmendenzahl beschränkt:
Reservation über kulturerbe-entdecken.ch, vom 18.8., 9 Uhr bis 11.9., 12 Uhr.

5 Gefiederte Stuckkunst im Stadthaus

BRUGG



Die Führungen durch das freistehende Herrenhaus des 18. Jahrhunderts, seit 1908 das Stadthaus von Brugg, zeigen reich verzierte Rokoko-Stuckdecken vom Feinsten. Besonders die kunstvollen Vogel motive wiederholen sich elegant in den Ornamenten. Mit Erläuterung der weiteren wertvollen Ausstattung und der handwerklichen Techniken der Stuckgestaltung werden die filigrane Pracht und die historische Atmosphäre hautnah erlebbar.

Wann Samstag, 12.9.
12 + 14 Uhr (Dauer 45 Min.)

Wo Stadthaus Brugg, Hauptstrasse 3, Brugg

ÖV Ab Bahnhof Brugg 5 Min. zu Fuss

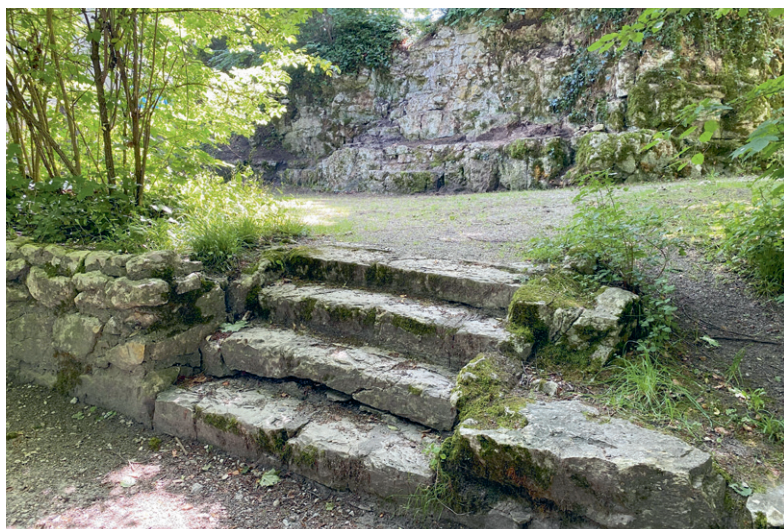
Was Führungen mit Franziska Schmid-Schärer, Kantonale Denkmalpflege

Organisation
Kantonale Denkmalpflege Aargau
denkmalpflege@ag.ch
+41 62 835 23 40
ag.ch/denkmalpflege

Anmeldung Teilnehmendenzahl beschränkt:
Reservation über kulturerbe-entdecken.ch, vom 18.8., 9 Uhr bis 11.9., 12 Uhr.

6 Der Freudenstein-Park – ein Juwel

BRUGG



Der Ort wurde ab 1740 als Steinbruch und Erzabbaugebiet genutzt, später als Schutthalde. Ab 1884 entstand ein Park als Erholungsgebiet, zunächst nur für Erwachsene. Seine heutige Gestaltung erhielt er 1909–1910 nach Ideen von Gottlieb Friedrich Rothpletz, Leiter des Gartenbauamts Zürich. Die Anlage ist einzigartig und Teil der Aareschlucht, seit 1996 ein Naturdenkmal von nationaler Bedeutung. 2025 wurde der Freudenstein-Park durch die Stadt Brugg und den Kiwanis-Club instand gestellt.



Wann

Samstag, 12. 9.

10 + 12 Uhr (Dauer 45 Min.)

Wo

Freudenstein-Park,

Treffpunkt: Turnhalle Hallwyler, Südwestecke,
Schulhausplatz 4, Brugg

ÖV

Ab Bahnhof Brugg 11 Min. zu Fuss

Was

Führungen mit Fritz Senn, Gartenfreund

Organisation

Fritz Senn und Kantonale Denkmalpflege

denkmalpflege@ag.ch

+41 62 835 23 40

ag.ch/denkmalpflege

Anmeldung

Teilnehmendenzahl beschränkt:

Reservation über kulturerbe-entdecken.ch,
vom 18. 8., 9 Uhr bis 11. 9., 12 Uhr.

7 Vom Zeughaus zum Museum

BRUGG



Das Stadtmuseum Brugg lädt zu einer spannenden Führung durch das historische Zeughaus ein. Im Fokus stehen unter anderem die Zimmermannskunst der Dach- und Deckenkonstruktion und ihre Transformation im Rahmen der Umnutzung. Erfahren Sie mehr über die historische Bauweise und den Umbau dieses einzigartigen Gebäudes zum Stadtmuseum.

Wann Samstag, 12.9.
14 + 15 Uhr (Dauer 45 Min.)

Wo Stadtmuseum Brugg,
Untere Hofstatt 23, Brugg

ÖV Ab Bahnhof Brugg 9 Min. zu Fuss

Was Führungen durch Lucia Vettori,
Architektin

Organisation Stadtmuseum Brugg
stadtmuseumbrugg.ch

Anmeldung Teilnehmendenzahl beschränkt:
Reservation über kulturerbe-entdecken.ch
vom 18.8., 9 Uhr bis 11.9., 12 Uhr.

Informationen Der Zugang ins Foyer
(1. Teil mit Präsentation) ist rollstuhlgängig.
Die oberen Stockwerke (2. Teil mit Führung)
sind durch eine Wendeltreppe bzw. steile
Treppe erschlossen.

8 Brugg – ein schützenswertes Ortsbild!

BRUGG

Brugg erleben wir als Stadt mit mittelalterlichem Kern und mehreren Entwicklungsphasen, die bis heute erkennbar sind. Dies ist ein Teil der Qualitäten, die das Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung (ISOS) erfasst. Im Aargau werden die Ortsbildinventare derzeit aktualisiert. Entdecken Sie auf einem Rundgang, wie sich Brugg entwickelt hat und was es besonders schützenswert macht.



Wann Samstag, 12.9.
10 + 13 Uhr (Dauer 45 Min.)

Wo Erdbeeribrunnen,
Hauptstrasse 52, Brugg

ÖV Ab Bahnhof Brugg 9 Min. zu Fuss

Was Rundgänge mit Jasmin Christ,
Bundesamt für Kultur

Organisation Bundesamt für Kultur
bak.admin.ch/bak/de/home/baukultur/isos-und-ortsbildschutz.html

Anmeldung Teilnehmendenzahl beschränkt:
Reservation über kulturerbe-entdecken.ch,
18.8., 9 Uhr bis 11.9., 12 Uhr.

9 Kulturgüter in Gefahr

BRUGG



Was ist eigentlich Kulturgüterschutz?
Und was sind überhaupt Kulturgüter?
Was hat der Zivilschutz damit zu tun? Am Denkmaltag widmen wir uns unter dem Motto «in Gefahr?» diesen Fragen und zeigen, wie wertvolle Kulturgüter erkannt, gesichert und im Ernstfall geschützt werden können. KGS-Spezialisten geben Einblick in ihre Arbeit und erläutern, wie sie zum Erhalt unseres kulturellen Erbes beitragen.



Wann Samstag, 12. 9., 9.30–17 Uhr

Wo Platz beim Stadthaus.

Bei Regen: Eisiplatz, unter Parkhausdach,
Hauptstrasse 1, Brugg

ÖV Ab Bahnhof Brugg 5 Min. zu Fuss

Was Aktionsstand Kulturgüterschutz mit dem
Zivilschutz des Kantons Aargau

Organisation Kanton Aargau,
Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz,
Sektion Koordination Zivilschutz

ag.ch/zivilschutz

10 Schnitzeljagd

BRUGG

Findest du die gesuchten Baudetails in der Brugger Altstadt und im Klosterareal Königsfelden? Am Infostand der Kantonalen Denkmalpflege neben dem Stadthaus in Brugg kannst du zwei verschiedene Bilderbogen für die farbenfrohe Baudetailsuche abholen. Falls du alle Bilder zuordnen kannst, erhältst du bei uns am Infostand eine kleine Belohnung! – Augen auf und los geht's!



Wann Samstag, 12. 9., 9.30–17 Uhr

Wo Platz beim Stadthaus.

Bei Regen: Eisiplatz, unter Parkhausdach,
Hauptstrasse 1, Brugg

ÖV Ab Bahnhof Brugg 5 Min. zu Fuss

Was Baudetailsuche für Kinder und
Jugendliche

Organisation Kantonale Denkmalpflege
[Aargau denkmalpflege@ag.ch](mailto:Aargau.denkmalpflege@ag.ch)
+41 62 835 23 40
ag.ch/denkmalpflege

Informationen Die Schnitzeljagd dauert
ca. 30–40 Minuten.

11 Brugg-Altenburg: Späte Römer, frühe Habsburger

BRUGG



Auf einem Felsklotz südlich der Aare liegt die befestigte Siedlung Altenburg. An einigen Stellen sind noch meterhohe Reste der Befestigungsmauer vorhanden. Diese zeugen von einem spätrömischen Kastell aus dem 4. Jahrhundert n. Chr. Im Mittelalter diente der Ort als Sitz der Grafen von Altenburg, die als die Vorfahren des Hauses Habsburg gelten. In einer Geländeführung erfahren Sie Neues zu den jüngsten archäologischen Forschungen an diesem bedeutsamen Platz, der noch längst nicht alle Geheimnisse preisgegeben hat.



Wann

Samstag, 12. 9.
14 + 16 Uhr (Dauer 45 Min.)

Wo

Jugendherberge Brugg, Im Hof 11, Brugg

ÖV

Ab Bahnhof Brugg mit Bus 368 bis zur Haltestelle Brugg AG, Unterführung SBB, dann 20 Min. zu Fuss

Was

Führungen mit Jürgen Trumm,
Kantonsarchäologie

Organisation

Kantonsarchäologie Aargau
archaeologie@ag.ch
+41 56 462 55 00
ag.ch/archaeologie

Anmeldung

Teilnehmendenzahl beschränkt:
Reservation über kulturerbe-entdecken.ch,
18.8., 9 Uhr bis 11.9., 15 Uhr.

12 Die «Brugger Mordnacht» bauarchäologisch

BRUGG



Als «ein verbrunnen Dorf» soll die Stadt Brugg nach dem Überfall durch Thomas von Falkenstein im Jahr 1444 zurückgeblieben sein. Der Frage, ob und wie sich dieses und andere Schadensereignisse tatsächlich im Baubestand nachweisen lassen, geht dieser Stadtrundgang mit archäologischer Perspektive nach. Er bietet ausserdem einen Überblick in den derzeitigen Forschungsstand zur Stadtgeschichte aus boden- und bauarchäologischer Sicht.



Wann

Samstag, 12. 9.
12 + 14 Uhr (Dauer 45 Min.)

Wo

Vindonissa Museum, Museumstrasse 1, Brugg

ÖV

Ab Bahnhof Brugg 8 Min. zu Fuss oder
Bus 374 bis Haltestelle Brugg, Eisi

Was

Führungen mit Reto Bucher,
Kantonsarchäologie

Organisation

Kantonsarchäologie Aargau
archaeologie@ag.ch
+41 56 462 55 00
ag.ch/archaeologie

Anmeldung

Teilnehmendenzahl beschränkt:
Reservation über kulturerbe-entdecken.ch,
18.8., 9 Uhr bis 11.9., 15 Uhr.

13 Archäologische Bodenfunde im Fokus

BRUGG



Jedes Jahr gelangen Tausende von archäologischen Funden aus Aargauer Ausgrabungen in die Sammlung der Kantonsarchäologie. Die Region Brugg/Windisch ist dabei besonders fundreich. Wir zeigen, wie Metall- und Keramikfunde nach der Bergung inventarisiert und dokumentiert werden. Im Labor gibt der Restaurator am Beispiel von aktuellen Funden Einblick in seine Arbeit. Schliesslich werfen wir einen exklusiven Blick in eines unserer Depots und präsentieren eine Auswahl der jüngsten Trouvaillen aus Brugg und Windisch.

Wann

Samstag, 12. 9.
13 + 15 Uhr (Dauer 45 Min.)

Wo

Kantonsarchäologie Aargau,
Industriestrasse 3, Brugg

ÖV

Ab Bahnhof Brugg 2 Min. zu Fuss

Was

Führungen mit Regine Fellmann,
Thomas Kahlau und Thomas Lippe,
Kantonsarchäologie

Organisation

Kantonsarchäologie Aargau
archaeologie@ag.ch
[+41 56 462 55 00](tel:+41564625500)
ag.ch/archaeologie

Anmeldung

Teilnehmendenzahl beschränkt:
Reservation über kulturerbe-entdecken.ch,
18.8., 9 Uhr bis 11.9., 15 Uhr.

14 Archäologie-Parcours «Rette den Fund»

BRUGG

Archäologinnen und Archäologen dokumentieren in Rettungsgrabungen Befunde der Vergangenheit und bergen Funde, bevor die Hinterlassenschaften durch Bauvorhaben zerstört werden. Im Archäologie-Parcours «Rette den Fund» dürfen Kinder Funde ausgraben, Scherben zusammensetzen sowie Objekte erforschen und dokumentieren. Der spielerische Parcours gibt Einblick in die tägliche Arbeit der Kantonsarchäologie, startet fortlaufend und dauert 45 bis 60 Minuten. Als kleines Souvenir gibt es eine Überraschung zum Mitnehmen.



Wann Samstag, 12. 9., 12–17 Uhr

Wo Kantonsarchäologie Aargau,
Industriestrasse 3, Brugg

ÖV Ab Bahnhof Brugg 2 Min. zu Fuss

Was Kinderworkshop

Organisation Kantonsarchäologie Aargau
archaeologie@ag.ch
+41 56 462 55 00
ag.ch/archaeologie

15 Farbenküche

BRUGG



Wollten Sie schon einmal Pigmente anreiben, mit Eitempera oder Leimfarbe malen und Techniken von Fachpersonen kennenlernen? Dann sind Sie an diesem Stand richtig! Restauratorinnen zeigen ihre Arbeit und laden Jung und Alt ein, verschiedene Maltechniken auszuprobieren.



Wann Samstag, 12. 9., 10.30–17 Uhr

Wo Platz beim Stadthaus.
Bei Regen: Eisiplatz, unter Parkhausdach,
Hauptstrasse 1, Brugg

ÖV Ab Bahnhof Brugg 5 Min. zu Fuss

Was Malerwerkstatt mit Farbenküche

Organisation LiNK + FiLLi Konservierung
Restaurierung GmbH
filli@link-filli.ch
+41 79 429 05 88
link-filli.ch

16 Sgraffito-Workshop

BRUGG



Zwei Sgraffito-Workshops mit Restauratorin Anita Filli für Kinder und Erwachsene: Entdecken Sie die traditionelle Kratztechnik und gestalten Sie eigene Werke. Sgraffito-Kunst ist vielerorts stark bedroht – aus Kostengründen werden Kunstwerke oft entfernt. Der Workshop vermittelt Wissen, fördert Wertschätzung und sensibilisiert für den Erhalt dieses Kulturerbes.



Wann

Samstag, 12. 9.
13 + 15 Uhr (Dauer 45 Min.)

Wo

Platz beim Stadthaus.
Bei Regen: Eisiplatz, unter Parkhausdach,
Hauptstrasse 1, Brugg

ÖV

Ab Bahnhof Brugg 5 Min. zu Fuss

Was

Workshop mit Anita Filli,
Restauratorin FH, SKR

Organisation

LiNK+FiLLi Konservierung Restaurierung GmbH,
Niederlenz

filli@link-filli.ch

+41 79 429 05 88

link-filli.ch

Anmeldung

Teilnehmendenzahl beschränkt:
Reservation über kulturerbe-entdecken.ch,
vom 18. 8., 9 Uhr bis 11. 9., 12 Uhr.

17 Römisches Handwerk: Die Funde

BRUGG



Das Vindonissa Museum zeigt in einer Spezialführung originale Funde von römischem Holz- und Metallhandwerk wie Werkzeuge, Holzsandalen, Münzen und Ausrüstungsgegenstände der Legionäre. International bekannt ist es für die grösste Sammlung römischer Schreibtäfelchen.

Tipp: Um 15 Uhr findet im Legionärspfad Vindonissa (Windisch) eine Führung zum gleichen Thema statt – zu Rekonstruktionen von römischem Holz- und Metallhandwerk, inklusive nachgebauter Mannschaftsunterkünfte und römischer Schmiede.

Wann Samstag, 12.9., 12 Uhr (Dauer 45 Min.)

Wo Vindonissa Museum,
Museumstrasse 1, Brugg

ÖV Ab Bahnhof Brugg 8 Min. zu Fuss oder
Bus 374 bis Haltestelle Brugg, Eisi

Was Spezialführung

Organisation Museum Aargau,
Vindonissa Museum
museumaargau.ch

18 Terrassensiedlung Mühlehalde

UMIKEN

Die Terrassensiedlung Mühlehalde in Umiken (1963–1971) gilt als richtungsweisendes Wohnbauprojekt. An einem Jura-Hang mit Blick auf die Aare verschachtelt angelegt, verbindet sie innovative Architektur mit modernster Gebäudetechnik, darunter ein Schräglift zu den Wohnungen. Die Führung zeigt die Besonderheiten, den cleveren Grundriss und die visionäre Idee hinter dieser wegweisenden Siedlung.



Wann Samstag, 12.9., 12+14 Uhr (Dauer 45 Min.)

Wo Terrassensiedlung Mühlehalde Umiken,
Treffpunkt Parkplatz, Rinikerstrasse, Umiken

ÖV Ab Bahnhof Brugg 20 Min. zu Fuss oder
Bus bis Haltestelle Umiken, Mühlehalde

Was Führungen mit Werner Lehmann,
Bewohner der Mühlehalde, und Judith
Bertram, Kantonale Denkmalpflege

Organisation
Kantonale Denkmalpflege Aargau
denkmalpflege@ag.ch
+41 62 835 23 40
ag.ch/denkmalpflege

Anmeldung Teilnehmendenzahl beschränkt:
Reservation über kulturerbe-entdecken.ch,
vom 18.8., 9 Uhr bis 11.9., 12 Uhr

19 Kommandoposten Grenzbrigade 5 VILLNACHERN



Die Führungen eröffnen Einblicke in den Kommandoposten der Grenzbrigade 5, ein Beispiel für eine ehemalige grosse Führungsanlage der Schweizer Armee, der obersten Ebene der Kampfführung (Brigade). In den original erhaltenen Räumen werden Bauweise, Ausstattung und taktische Funktionen erläutert. So wird die Geschichte der Grenzverteidigung von 1940 bis 1995 und der Alltag der Soldaten erfahrbar – ein Blick hinter damals verschlossene Mauern der militärischen Infrastruktur.



Wann

Samstag, 12. 9.

13.30 + 15 Uhr (Dauer 90 Min.)

Wo

Militärhistorische Anlage

Kommandoposten Grenz Brigade 5,

Von Hauptstrasse abzweigender Feldweg,

Villnachern

ÖV

Ab Bahnhof Brugg mit Bus 371 bis Schinznach

Dorf, Wallbach, von da aus 6 Min. zu Fuss.

Was

Führungen mit Mitarbeitenden des Militär- und Festungsmuseums Full-Reuenthal

Organisation

Militär- und Festungsmuseum Full-Reuenthal

info@festungsmuseum.ch

+41 62 772 36 06

festungsmuseum.ch

Anmeldung

Teilnehmendenzahl beschränkt:

Reservation über kulturerbe-entdecken.ch,

vom 18. 8., 9 Uhr bis 11. 9., 12 Uhr

20 Römisches Handwerk: Die Rekonstruktionen

WINDISCH



Der Legionärspfad Vindonissa präsentiert auf einem Rundgang verschiedene Rekonstruktionen von römischem Holz- und Metallhandwerk: die original nachgebaute Mannschaftsunterkunft contubernia sowie die römische Schmiede mit drei rekonstruierten Arbeitsplätzen und Werkzeugen.

Tipp: Besuchen Sie um 12 Uhr auch die Führung im Vindonissa Museum (Brugg) zum gleichen Thema. Im Zentrum stehen hier originale Funde zu römischem Holz- und Metallhandwerk.



Wann Samstag, 12. 9.
15 Uhr (Dauer 45 Min.)

Wo Legionärspfad Vindonissa,
Königsfelderstrasse 265, Windisch

ÖV Ab Bahnhof Brugg 15 Min. zu Fuss
oder Bus 361, 362, 364 oder 366
bis Haltestelle Windisch, Gemeindehaus

Was Spezialführung

Organisation Museum Aargau,
Legionärspfad Vindonissa
museumaargau.ch

21 Achtung zerbrechlich!

WINDISCH

Die rund 700 Jahre alten Glasfenster im Chor der Klosterkirche von Königsfelden wurden im Rahmen der Kirchenrestaurierung 2023–2025 zerlegt, gereinigt, neu verlötet und mit fortschrittlicher Schutzverglasung versehen. Die verantwortliche Glasrestauratorin Aline Dold erzählt auf der Führung von dieser aufwändigen Arbeit. Eine Museumsführerin erläutert zudem ausgewählte Motive in den Glasfenstern.



Wann Samstag, 12. 9.
12 + 14 Uhr (Dauer 45 Min.)

Wo Klosterkirche Königsfelden,
Königsfelderstrasse 1.7, Windisch

ÖV Ab Bahnhof Brugg 12 Min. zu Fuss

Was Führungen mit Aline Dold,
Glasrestauratorin SKR,
und einer Museumsführerin
des Museums Aargau

Organisation Museum Aargau
museumaargau@ag.ch
+41 84 887 12 00
museumaargau.ch/kloster-koenigsfelden

22 Das verborgene Königsfelden

WINDISCH



Wieso bröckeln die Strebepfeiler? Wie sieht es unter den Bodenplatten der Klosterkirche aus? Woher stammen die verborgenen Inschriften am Sarkophag? Und was bedeuten die rätselhaften Zeichen im historischen Dachwerk? Vielen ist das Kloster Königsfelden wohlbekannt durch seine Glasmalereien und die römischen Vorgängerbauten. Auf diesem Rundgang möchten wir den Blick auf unbekannte Details lenken, entlang von wenig begangenen Wegen durch die Klosterkirche gehen und unter die Oberfläche des Offensichtlichen schauen.



Wann

Samstag, 12. 9.

13 + 15 Uhr (Dauer 45 Min.)

Wo

Klosterkirche Königsfelden,
Königsfelderstrasse 1.7, Windisch

Öv

Ab Bahnhof Brugg 12 Min. zu Fuss

Was Führungen mit Cecilie Gut,
Kantonsarchäologie, und Heiko Dobler,
Kantonale Denkmalpflege

Organisation

Kantonsarchäologie Aargau und
Kantonale Denkmalpflege

archaeologie@ag.ch

+41 56 462 55 00

ag.ch/archaeologie ag.ch/denkmalpflege

Anmeldung

Teilnehmendenzahl beschränkt:
Reservation über kulturerbe-entdecken.ch,
18.8., 9 Uhr bis 11.9., 15 Uhr.

Informationen

Gute Trittfestigkeit erforderlich, um
über zwei enge Wendeltreppen ins
Dachwerk zu gelangen. Dieser Teil kann
auch ausgelassen werden.

23 Im Dachwerk der Klosterkirche

WINDISCH



Am Denkmaltag öffnen sich auch sonst verborgene Bereiche der Klosterkirche Königsfelden. Im Rahmen von Führungen wird das Dachwerk aus dem Jahr 1315 zugänglich. Die historische Konstruktion wurde kürzlich ertüchtigt: Dachlatten wurden ersetzt und verschraubt, sodass die Kirche heute auch erdbebensicher ist. Entdecken Sie die eindrucksvolle Baukunst aus ungewöhnlicher Perspektive hoch über den Gewölben.



Wann

Samstag, 12. 9.

12 + 14 + 16 Uhr (Dauer 45 Min.)

Wo

Klosterkirche Königsfelden,
Königsfelderstrasse 1.7, Windisch

ÖV

Ab Bahnhof Brugg 12 Min. zu Fuss

Was

Führungen mit Ambrosius J.R. Widmer,
Zimmermeister und geprüfter Restaurator
im Holzbau

Organisation

Kantonale Denkmalpflege Aargau

denkmalpflege@ag.ch

+41 62 835 23 40

ag.ch/denkmalpflege

Anmeldung

Teilnehmendenzahl beschränkt:

Reservation über kulturerbe-entdecken.ch,
vom 18. 8., 9 Uhr bis 11. 9., 12 Uhr.

Informationen

Gute Trittfestigkeit erforderlich, um über
zwei enge Wendeltreppen ins Dachwerk
zu gelangen.

24 Archäologische Wanderung an der Grenze AG / SO

AARAU



Die Geschichte Aaraus beginnt lange vor der Stadtgründung im 13. Jahrhundert. Davon zeugen archäologische Fundstellen aus der prähistorischen und römischen Zeit sowie der frühen Neuzeit. Die Wanderung ist eine archäologische Entdeckungsreise entlang der Kantonsgrenze zwischen Aargau und Solothurn. Am Startpunkt erfahren Sie, wie die römische Besiedlung rund um Aarau aussah. Danach führt die Wanderung ins Roggenhausener Tal und nach Eppenberg im Kanton Solothurn, zu einer vermutlich spätkeltischen Befestigungsanlage.



Wann

Samstag, 12. 9.
13.30 Uhr (Dauer 3 Std.)

Wo

Aarau, vor der Stadtkirche
(beim Gerechtigkeitsbrunnen),
Kirchgasse, Aarau

ÖV

Ab Bahnhof Aarau 11 Min. zu Fuss

Was

Führung mit Mitarbeitenden von
ProSpect GmbH und der
Kantonsarchäologie Solothurn

Organisation

ProSpect GmbH
info@pro-spect.ch
+41 62 822 71 62
pro-spect.ch

Anmeldung

Teilnehmendenzahl beschränkt:
Reservation über kulturerbe-entdecken.ch,
18.8., 9 Uhr bis 11.9., 15 Uhr.

Informationen

Strecke ca. 5 km, gute Kondition nötig.
Der Rundgang führt durch den Wald und
findet bei jeder Witterung statt.
Zum Abschluss gibt es einen Apéro beim
Restaurant des Wildparks Roggenhausen.

25 «Wumm!» Gebäude-Sprengungen im Schauarchiv

AARAU



Fotografien gesprengter Fabrikschornsteine, die spektakulär in Schutt und Asche fallen, sind Teil unseres kollektiven visuellen Gedächtnisses und Sinnbild der Deindustrialisierung. Anhand von Pressefotografien aus dem Ringier Bildarchiv hinterfragen wir Absicht und Wirkungsmacht der Bilder. Nebenbei zeugt auch die analoge Technik selbst mit Negativen, Dias und Abzügen vom technologischen Wandel und der Umwertung der Pressefotografie vom Alltags- zum Museumsgut.



Wann

Sonntag, 13. 9.
14–17 Uhr

Wo

Stadtmuseum Aarau,
Schlossplatz 23, Aarau

ÖV

Ab Bahnhof Aarau 9 Min. zu Fuss,
oder Bus 1, 2, 3, 4, 7 oder 135
bis Haltestelle Aarau, Amthaus

Was

Kurzführung und selbständiges Stöbern
in Pressefotografien. Einstieg jederzeit möglich,
Input startet jeweils um 14, 15 und 16 Uhr.

Organisation

Stadtmuseum Aarau
infomuseum@aarau.ch
[+41 62 843 45 17](tel:+41628434517)
stadtmuseum.ch

Informationen

Das Schauarchiv bildet das Ringier Bildarchiv
im Kleinen ab und befindet sich in den
Räumlichkeiten des Stadtmuseums Aarau.

26 Villentour in Baden

BADEN



Entdecken Sie bedeutende Badener Villen und ihre Geschichten: Markus Stegmann führt durch das Museum Langmatt, Denise Werder öffnet die Villa Frau & Familie, Daniel Kaysel gibt Einblicke ins Schweizer Kindermuseum, und Dorit Lamprecht präsentiert die Villa Boveri. Ein abwechslungsreicher Rundgang zu Architektur, Geschichte und Nutzung dieser besonderen Orte.

Wann

Sonntag, 13. 9.
14 Uhr (Dauer 3 Std.)

Wo

Museum Langmatt, Römerstrasse 30, Baden

ÖV

Ab Bahnhof Baden 11 Min. zu Fuss

Was

Villentour mit Start im Museum Langmatt

Organisation

Museum Langmatt, Villa Frau & Familie,
Schweizer Kindermuseum, Villa Boveri
info@langmatt.ch
[+41 56 200 86 70](tel:+41562008670)
langmatt.ch
frauundfamilie.ch
kindermuseum.ch
villaboveri.ch

Informationen

SKF-0483D, SKF-0658D

27 Unter dem Dach: Verborgene Schätze und Risiken

BADEN



Hoch oben im Dach des Badener Landvogteischlosses liegen sonst unzugängliche Museumsräume. Hier brüten Alpensegler, zudem werden Objekte des Historischen Museums Baden gelagert. Gleichzeitig stellen Holzschutzmittel, Schädlingsbefall und Klima besondere Herausforderungen dar. Die jüngste Sammlungsreinigung zeigte die Folgen von Alterung und Schadstoffen. Die Führung öffnet den Dachraum, erklärt Risiken für Objekte und Gebäude und beleuchtet die Baugeschichte dieses besonderen Ortes.



Wann

Sonntag, 13. 9.
13 + 15 Uhr (Dauer 1 Std.)

Wo

Historisches Museum Baden,
Wettingerstrasse 2, Baden

ÖV

Ab Bahnhof Baden 10 Min. zu Fuss
oder Bus 352, 353 oder 354
bis Haltestelle Baden, Historisches Museum

Was

Führung mit Rahel Spörri-Rogenmoser,
Konservatorin

Organisation

Historisches Museum Baden
hist.museum@baden.ch
[+41 56 222 75 74](tel:+41562227574)
museum.baden.ch

Anmeldung

Teilnehmendenzahl beschränkt:
Reservation über kulturerbe-entdecken.ch,
vom 18. 8., 9 Uhr bis 11. 9., 12 Uhr.

28 Punkt & Halbi, Kulturhappen in Baudenkmälern

WOHLEN



Punkt & Halbi ist die Freiämter Kulturbiennele zu den Europäischen Tagen des Denkmals. Um 16 Uhr findet eine Führung zu den Baudenkmälern statt, in denen am Abend das Kulturprogramm läuft. In diesen historischen Liegenschaften rund um das Schössli Wohlen werden Kulturhäppchen im Halbstundentakt präsentiert. Es werden alle Sparten bedient von verschiedenen Musikstilen über Comedy, Gesang, Performance Kunst, Theater, Lesungen und Kurzführungen. Dabei öffnen auch private Liegenschaften ihre Türen für das Publikum.



Wann

Samstag, 12. 9.

Kulturfestival 15–23.59 Uhr

Rundgang 16–17 Uhr

Auftakt 17.15–17.45 Uhr

Kulturhäppchen 18–22 Uhr

Ausklingen 22–23.59 Uhr

Wo

Rund um das Schössli und den Sternenplatz,
Steingasse 6, Wohlen

ÖV

Ab Bahnhof Wohlen 14 Min. zu Fuss,
oder Bus bis Haltestelle Wohlen, Kirchenplatz
oder Wohlen, Gemeindehaus

Was

Kulturfestival mit Führungen und Kulinarik
Rundgang zu den Baudenkmälern mit dem
Team Dorfführungen Wohlen
Auftakt beim Festivalzentrum
Kulturhäppchen im Halbstundentakt
Ausklingen an der Schösslibar

Organisation

Verein Schössli Wohlen

furter@imraum.ch

+41 78 914 05 76

schloessli-wohlen.ch

Informationen

Kosten: Der Festivalbändel kostet 15 CHF
(Einheitspreis) und erlaubt den Zutritt
zu allen Führungen und Veranstaltungen.
Der Zugang zum Festivalzentrum ist frei.

TITELSEITE	Zerstörte Glasfenster aus dem 19. Jh. nach Vandalenakt in Turgi, 2026. © Kantonale Denkmalpflege Aargau
S. 2	© Sario Haladjian, Metron AG, Brugg
S. 4	© Kovats
S. 8	© Kantonale Denkmalpflege Aargau
S. 9	© Kantonale Denkmalpflege Aargau
S. 10	© Georg Aerni
S. 11	© Kantonale Denkmalpflege Aargau © Kantonale Denkmalpflege Aargau
S. 12	© Fritz Senn
S. 13	© Stadtmuseum Brugg © Abteilung Raumentwicklung, Kanton Aargau
S. 14	© ZSO Region Zofingen © KI-generiert
S. 15	© Kantonsarchäologie Aargau
S. 16	© Diebold Schilling, Luzerner Chronik von 1513, p.90
S. 17	© Kantonsarchäologie Aargau
S. 18	© Kantonsarchäologie Aargau © Anita Filli
S. 19	© Anita Filli
S. 20	© Kantonsarchäologie Aargau © Kantonale Denkmalpflege Aargau
S. 21	© Thomas Bitterli
S. 22	© Museum Aargau © Kantonale Denkmalpflege Aargau
S. 23	© Kantonsarchäologie Aargau
S. 24	© Kantonale Denkmalpflege Aargau
S. 25	© Kantonsarchäologie Solothurn
S. 26	© Hans Friedli, StAAG / Ringier Bildarchiv
S. 27	© Kanton Aargau
S. 28	© Historisches Museum Baden
S. 29	© Felix Wey, Baden

IMPRESSUM

DESIGN

art.l.schock GmbH

DRUCKVORSTUFE

Berner AG Printline, Aarau

DRUCK

merkur medien ag, Langenthal

PAPIER

Profimatt 1.0, 150 – 200g/m²

AUFLAGE

2500 Ex./Juli 2026

Die Kantonale Denkmalpflege Aargau, die
Kantonsarchäologie Aargau und das Netzwerk
Kulturerbe Schweiz laden Sie herzlich ein.

Alle Angaben in dieser Broschüre entsprechen dem Stand
bei Drucklegung. Mehr über die einzelnen Veranstaltungen und
die aktuellsten Informationen dazu erfahren Sie unter:

kulturerbe-entdecken.ch

